



**RAT**  
*auf Draht*  
von SOS-Kinderdorf

2020

**Jahresbericht**  
**2020**

BE POSITIVE



Rat auf Draht ist die österreichische Notrufnummer für Kinder & Jugendliche. Die Nummer ist rund um die Uhr anonym und kostenlos erreichbar.

Neben der Telefonberatung umfasst das Angebot auch anonyme Online Beratung, Chat Beratung sowie Informationsvermittlung über die Website und soziale Netzwerke.

Rat auf Draht betreibt ebenfalls die kostenlose, rund um die Uhr erreichbare Hotline für vermisste Kinder 116000.



## INHALT

**Einleitende Worte der Geschäftsführung**  
Seite 6-7

**Das Beratungsjahr**  
Seite 8-9

**Das Pandemiejahr 2020**  
Seite 10-13

**Digitaler Raum**  
Seite 14-15

**Welche Themen beschäftigen Kinder und Jugendliche**  
Seite 16-21

**Schulpsychologie goes Rat auf Draht**  
Seite 22-23

**Rat auf Draht Elternseite**  
Seite 24-25

**116000: Hotline für vermisste Kinder**  
Seite 26-27

**Finanzierung**  
Seite 28

**Team**  
Seite 29

**HERAUSGEBER** Rat auf Draht  
(gemeinnützige GmbH)  
Vivenotgasse 3, 1120 Wien

**WEB** [www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at)  
[147@rataufdraht.at](mailto:147@rataufdraht.at)

**FÜR DEN INHALT  
VERANTWORTLICH** Birgit Satke  
Juni 2021

**FOTOS** Gage Walker, unsplash.com,  
147 Rat auf Draht

Hier finden Sie Informationen zur aktuellen Datenschutzerklärung:  
[www.rataufdraht.at/legacy-pages/datenschutzerklärung](http://www.rataufdraht.at/legacy-pages/datenschutzerklärung)  
Sie können der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten  
widersprechen bzw. Ihre Einwilligung widerrufen.



**147 RAT**  
*auf Draht*  
von SOS-Kinderdorf

 TELEFONBERATUNG  
**147, rund um die Uhr**  
österreichweit, kostenlos, anonym

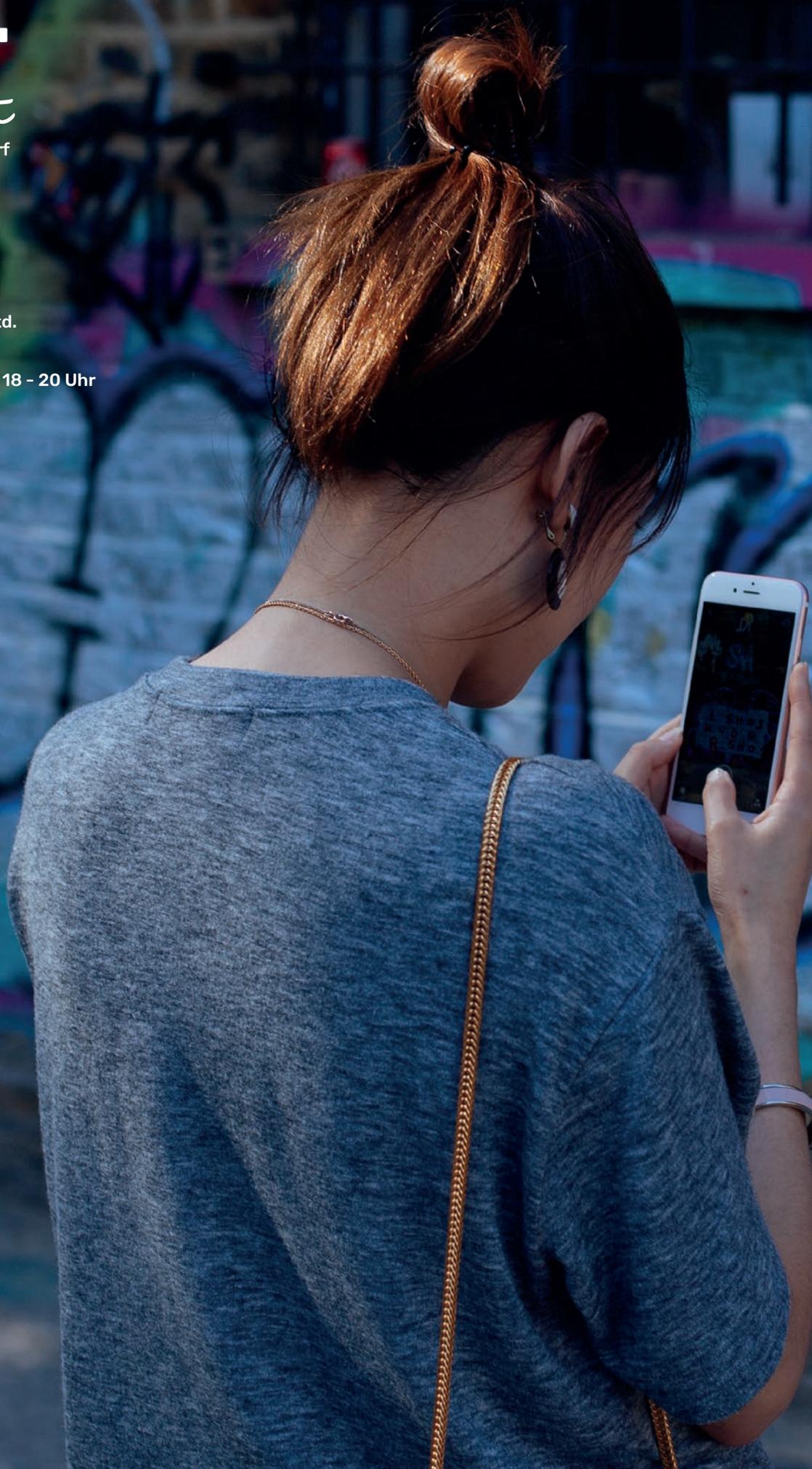
 ONLINEBERATUNG  
**Montag bis Freitag je 3 Std.**

 CHATBERATUNG  
**Montag bis Freitag je von 18 - 20 Uhr**

 WEBSITE INFOS  
[www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at)

 FACEBOOK INFO-FEED  
[fb.com/rataufdraht](https://fb.com/rataufdraht)

 INSTAGRAM INFO-FEED  
[@147rataufdraht](https://@147rataufdraht)



## WER WIR SIND

einzige Notrufnummer für Kinder und Jugendliche in Österreich (inklusive 116000 Hotline für vermisste Kinder)

---

24 Stunden/365 Tage erreichbar, auch wenn andere Einrichtungen geschlossen haben

---

niederschwellig, anonym und kostenlos

---

keine Auflistung in der detaillierten Telefonrechnung

---

hoher Bekanntheitsgrad in der Zielgruppe von über 90%

---

alle Themenbereiche, die Kinder und Jugendliche beschäftigen

---

Schaltstelle zum öffentlichen psychosozialen Netz in ganz Österreich

---

Konferenzschaltungen und Interventionen zu/r Kinder- und Jugendhilfe, Kinderschutzzentren, Notschlafstellen, Gewaltschutzzentren, Kriseninterventionszentren, Schulpsychologie, psychosozialen und sozialpsychiatrischen Diensten, Spitälern, Exekutive, Rettung, etc.

---

Abbau von Schwellenängsten gegenüber Einrichtungen der öffentlichen Hand

## Pandemie-Themen verdrängen typische Jugend-Themen

**D**ie Zeit der Pandemie zeigte auch im Beratungsalltag von Rat auf Draht Wirkung- und zeigt sie noch immer. Der Bedarf eines Services wie Rat auf Draht, sich einfach und jederzeit Unterstützung zu holen, war im letzten Jahr so relevant wie noch nie. Die Zahl der Beratungen ist deutlich angestiegen, vor allem der Chat-Kanal erfreute sich besonderen Zuspruchs: plus 62%. Gleich zu Beginn reagierten wir auf den besonderen Bedarf, indem wir die Beratungsressourcen deutlich verstärkten, um für noch mehr Jugendliche da sein zu können. Darüber hinaus haben wir auch unser Angebot für Eltern und Bezugspersonen ausgebaut in Form einer eigenen Rat auf Draht Elternseite. Diese bietet speziell erwachsenen Bezugspersonen Austausch und Entlastung. Einzigartig ist hier neben der Information zu elternspezifischen Themen die Möglichkeit, kurzfristig und sehr einfach einen digitalen Beratungstermin mit Expert\*innen zu buchen. Lesen Sie auch darüber mehr in dem vorliegenden Jahresbericht.

Die Themen haben sich im letzten Jahr doch deutlich verändert, auch darüber berichten wir hier: Wir stellten fest, dass die typischen Jugend-Themen, wie die erste Liebe oder Streitigkeiten im Freundeskreis in den Hintergrund rückten und Themen - ausgelöst durch Corona - wie Angstzustände, Schlafstörungen und psychische Erkrankungen in den Vordergrund rückten. Das unterstreicht, dass die jungen Menschen besonders stark unter den psychischen Folgen der Pandemie zu leiden haben. Es gilt nun, darauf ein besonderes Augenmerk zu legen, um gut aus der Krise heraus zu kommen und mit den Folgen gut umgehen zu können.

Rat auf Draht wird auch hier wieder einen wichtigen Beitrag leisten: das Rat auf Draht Team begleitet die Jugendlichen wie auch ihre Eltern bei der Be- und Verarbeitung der Folgen der Krise, um auch langfristige negative Auswirkungen hintanzuhalten - neben der Unterstützung in allen anderen Themen.

Das können wir tun, weil wir engagierte Partner\*innen haben, die das Service von Rat auf Draht sowohl finanziell als auch ideell tatkräftig unterstützen. Dafür auch an dieser Stelle wieder ein herzliches Dankeschön!



*Nora Deinhammer*

**NORA DEINHAMMER,**  
GESCHÄFTSFÜHRERIN RAT AUF DRAHT



# 2020

## Das Beratungsjahr

Im Jahr 2020 gab es insgesamt **90.414** Anfragen von Hilfesuchenden an Rat auf Draht.



**83.649**

mal wurde der Notruf 147 kontaktiert



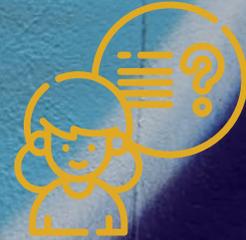
Davon gab es neben der Aufklärung über unser Angebot und einem ersten Beschnuppern

**63.548**

telefonische Beratungen

RUND 175 BERATUNGSGESPRÄCHE PRO TAG AM TELEFON

**2.778**  
Online Beratungen



**3.987**  
Chat Beratungen



**2,7 Millionen**  
Zugriffe auf die Website:  
[www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at)

**9.157**  
mal an lokale Beratungs-  
stellen weitervermittelt und  
Vertrauen in psychosoziale  
Angebote und Einrichtungen  
gestärkt



A photograph of a person with a backpack standing on a dirt path in a forest. The path is covered in fallen leaves and leads into a dense forest of tall trees. The person is seen from behind, wearing a grey shirt, black pants, and a backpack. The text 'DAS PANDEMIEJAHR 2020' is overlaid in the center of the image.

**DAS PANDEMIEJAHR  
2020**

# 2020

## Ein außergewöhnliches Jahr

2020 hat sich viel für Kinder und Jugendliche verändert – Homeschooling, Ausgangsbeschränkungen, Umgang mit Krankheit, Zukunftsängste und eine Bandbreite an Herausforderungen innerhalb der Familie. All das zeigte sich auch in der Beratung. Kinder und Jugendliche erlebten das vergangene Jahr als sehr belastend. Als lokale Unterstützungsangebote im Frühling 2020 nur eingeschränkt zur Verfügung standen, war Rat auf Draht für viele die einzige Möglichkeit, rasch, kontinuierlich und in den eigenen vier Wänden, Hilfe zu bekommen.

### ERSTER LOCKDOWN ZEIGTE GROSSEN ZUWACHS AN BERATUNGEN

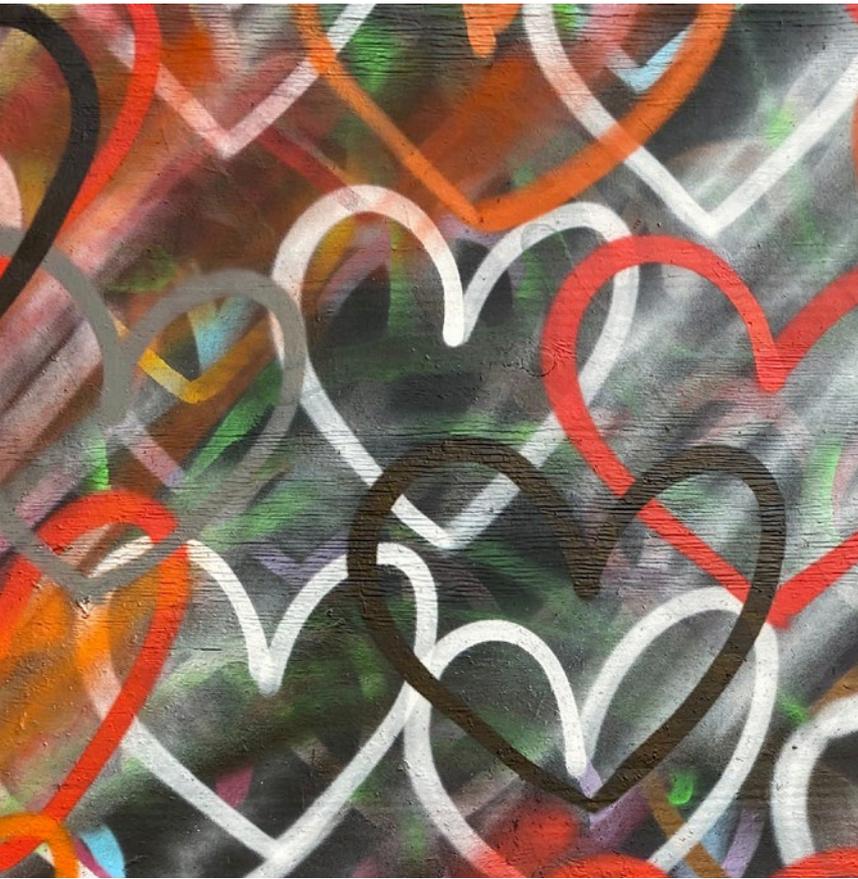
In der Zeit des ersten Lockdowns nahmen die Beratungen unter der Notrufnummer 147 um mehr als ein Drittel zu. Im Chat-Bereich, der durch eine Kooperation mit der Schulpsychologie ausgebaut wurde, stieg die Zahl der Beratungen in dieser Zeit um 82 Prozent.

### PSYCHISCHE BELASTUNG IN DER PANDEMIE – LANGZEITFOLGEN NOCH NICHT ABSEHBAR

Rat auf Draht schlüsselte bereits beim ersten Lockdown die Anfragen nach Themenbereichen auf und analysierte diese, um rasch adäquate Hilfestellung liefern zu können. Dabei wurde eine besorgniserregende Entwicklung sichtbar: Fragen zur psychischen und physischen Gesundheit kletterten im Themen-Ranking sehr weit nach oben, während klassische Teenager-Sorgen wie erste Liebe, Streit mit Freunden oder Taschengeld zusehends in den Hintergrund rückten.

### DIE ERGEBNISSE IM DETAIL

-  **+135%**  
Psychische Erkrankungen
-  **+142%**  
Schlafstörungen
-  **+129%**  
Gesundheit
-  **+159%**  
Angst
-  **+129%**  
Trauer
-  **+113%**  
Essstörungen
-  **+157%**  
Psychische Gewalt in der Familie
-  **+123%**  
Probleme in der Familie
-  **+134%**  
Probleme unter Geschwistern
-  **+107%**  
Überforderung Schule
-  **+174%**  
Arbeitslosigkeit
-  **+44%**  
Internet Abzocke/Zahlungen
-  **+114%**  
Internetsucht
-  **+151%**  
Unerwünschte Kontaktaufnahme über digitale Medien
-  **+140%**  
Rechtliche Anfragen



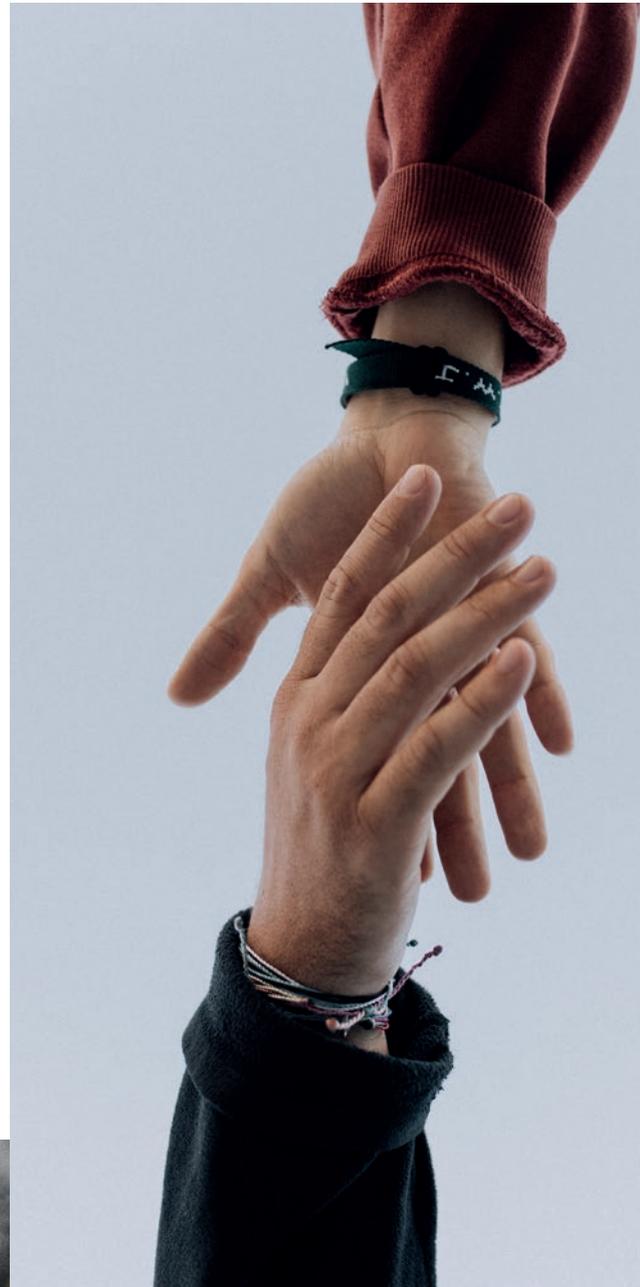
## DIE GRÖßTEN HERAUSFORDERUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE DURCH CORONA

- Homeschooling und Distance-Learning
- mangelnde technische Ausstattung wie PCs, Laptops oder geeignete Tools
- fehlende physische und soziale Kontakte zu Gleichaltrigen
- beengter Wohnraum vor allem im städtischen Raum
- wenige Möglichkeiten zu sportlicher Betätigung
- angespannte Situationen innerhalb der Familie
- geringe Freiräume und dadurch wenig Möglichkeit, ungestört zu telefonieren und mit Beratungseinrichtungen in Kontakt zu treten
- eingeschränkte Kontakte zu wichtigen Bezugspersonen wie Großeltern, anderen Verwandten oder Lehrer\*innen
- Wegfallen von Strukturen, die Halt geben (Schule, Vereine, etc.)
- mangelnde Unterstützungsangebote und zu wenig Therapieplätze
- Sorge um die eigene Gesundheit, um die der Eltern oder naher Angehöriger
- generelle Vorverurteilungen wie z. B. die Jugendlichen seien schuld an den hohen Fallzahlen
- große Verunsicherungen hinsichtlich der von der Bundesregierung verhängten Maßnahmen und Verordnungen
- Trauer um nahe Angehörige, die durch Corona verstorben sind

## NEGATIVE AUSWIRKUNGEN DER CORONA-PANDEMIE AUF KINDER UND JUGENDLICHE

- massive Angstzustände
- erhebliche Auswirkungen auf die psychische Gesundheit
- Schlafstörungen durch einen veränderten Tagesrhythmus
- deutlicher Anstieg von psychischen Erkrankungen wie Panikattacken, Zwangsstörungen, depressiven Verstimmungen, Borderline Störungen, bipolaren Störungen
- Zunahme von Essstörungen
- gesteigertes (auto-)aggressives Verhalten
- vermehrte Suizidgedanken und -handlungen
- Einsamkeit vor allem bei jungen Erwachsenen, die bereits von den Eltern ausgezogen sind
- Zunahme der psychischen Gewalt in der Familie
- mangelnde Zukunftsperspektiven sowie Sorgen um die Ausbildung, die Lehrstelle oder den Job
- Zunahme von Suchtverhalten vor allem Computer-, Internet- und Spielsucht
- Armutsgefährdung

**SOS-Kinderdorf** und **Rat auf Draht** sehen eine Chance und den dringenden Bedarf, niederschwellige Tele-Angebote auszuweiten und auch im digitalen bzw. telefonischen Bereich kassenfinanzierte Therapieplätze zu schaffen, um damit für mehr Entlastung der Familien zu sorgen.





## DIGITALER RAUM IM FOKUS: GEWALT UND SEXUELLE BELÄSTIGUNG IM INTERNET

Bereits 2018 zeigte eine von SOS-Kinderdorf und Rat auf Draht beauftragte Studie, dass fast 30 Prozent aller Kinder und Jugendlichen von sexueller Gewalt im Internet betroffen sind. Im Rahmen des EU-Projekts #besafeonline wurden nun 600 anonyme Protokolle der Beratungsstelle Rat auf Draht ausgewertet, um die Herausforderungen für Kinder und Jugendliche im digitalen Alltag besser zu verstehen und sinnvolle Maßnahmen abzuleiten.

### SEXUELLE GEWALT HAT VIELE GESICHTER

Es gibt viele verschiedene Formen sexueller Belästigung im Internet wie z. B. anzügliche Fragen, Links zu Pornoseiten oder auch sexuelle Beschimpfungen. Auch das Thema Nacktfotos ist wichtig. Hierbei kommt es häufig zu einer Täter\*innen-Opfer-Umkehr, indem den Opfern anstatt den Täter\*innen die Schuld zugeschrieben wird. Der einvernehmliche Austausch von intimen Fotos ist aber vom Gesetz klar erlaubt. Jugendliche haben ein Recht auf selbstbestimmte Sexualität. Nicht erlaubt ist es, Nacktfotos anderer weiterzugeben oder zu veröffentlichen.

### DIE RECHTLICHE SITUATION

Die rechtliche Lage ist eindeutig: Jugendliche ab 14 Jahren dürfen Nacktfotos von sich an Personen verschicken, die ebenso mindestens 14 sind und diese auch haben möchten. Das Weiterleiten dieser Fotos ist jedoch strafbar. Nur wenn Jugendliche das wissen, können sie sich davor schützen, sich selbst strafbar zu machen. Oft werden Fotos von vielen weitergeleitet, unwissend, dass es verboten ist.

Jemand droht einem Kind damit, ihm oder anderen wehzutun oder Nacktfotos oder -videos weiterzuschicken. Das ist als **Gefährliche Drohung** strafbar (§ 107 StGB).

Jemand drängt ein Kind durch eine Drohung oder mit Gewalt dazu, Nacktaufnahmen von sich zu schicken oder zu anderen sexuellen Handlungen (per Webcam oder im realen Leben). Das ist (**schwere oder geschlechtliche**) **Nötigung** (§§ 105, 106, 202 StGB).

Jemand erpresst ein Kind: Zum Beispiel damit, ihm oder anderen wehzutun oder Nacktaufnahmen des Kindes zu veröffentlichen, wenn kein Geld bezahlt wird, weitere Aufnahmen geschickt werden oder das Kind sich nicht mit der Person trifft. Das nennt sich „**Sextortion**“. Wird Geld gefordert, ist das **Erpressung** (§ 144 StGB). Werden Nacktaufnahmen oder ein Treffen gefordert, ist das Nötigung (siehe oben).

Jemand stalkt ein Kind online über längere Zeit (§ 107a StGB **Beharrliche Verfolgung**).

Jemand mobbt ein Kind online über längere Zeit vor vielen Menschen (z.B. in einem sozialen Netzwerk oder einer Klassen-WhatsApp-Gruppe) durch Beleidigen, Bloßstellen oder das Veröffentlichen von Nacktaufnahmen (§ 107c StGB **Fortdauernde Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems**).

Ein Kind ist unter 14 Jahre alt und jemand will es, um es sexuell zu belästigen, zu einem Treffen überreden oder dazu, pornografische Aufnahmen von sich zu schicken. Das heißt **Cyber-Grooming** und ist nach § 208a StGB strafbar (**Anbahnung von Sexualkontakten zu Unmündigen**).

Das Kind ist unter 14 Jahre alt und jemand verleitet es dazu, sich vor der Webcam selbst zu befriedigen. Das ist **sexueller Missbrauch** (§ 206 StGB oder § 207 StGB). Auch wenn ein Kind über 14 Jahre alt ist, aber es jemand so einschüchtert, nötigt oder eine Zwangslage ausnützt, sodass sich das Kind vor der Webcam selbst befriedigt, ist das strafbar (§§ 202, 205, 205a StGB).

Jemand schickt einem Kind pornografische Aufnahmen. Auch das kann je nach Alter und Umständen strafbar sein (§§ 208, 218 StGB; §§ 1 und 2 **Pornografiegesetz**).

Das Kind ist unter 18 Jahre alt und jemand macht oder besitzt ohne sein Einverständnis pornografische Aufnahmen von ihm oder jemand veröffentlicht oder schickt solche Aufnahmen mit oder ohne sein Einverständnis weiter: Das gilt als **Kinderpornografie** und ist nach § 207a StGB strafbar.

Das Kind ist unter 14 Jahre alt und jemand macht, besitzt, veröffentlicht oder schickt pornografische Aufnahmen von ihm weiter. Das ist immer als **Kinderpornografie** strafbar, egal ob das Kind zugestimmt hat oder nicht (§ 207a StGB).

## GEFAHR: TÄTER\*INNEN-OPFER-UMKEHR

Unsere Analyse zeigt, Betroffene holen sich oft erst sehr spät oder gar keine Hilfe. Viele denken, sie seien selbst schuld. Dies lässt sich folgendermaßen erklären: Jugendliche erleben oft, dass Opfer zu Täter\*innen gemacht werden. Hat z. B. ein Jugendlicher erlaubterweise ein Nacktbild von sich verschickt und dieses wird verbotenerweise danach weiterversendet, wird häufig der Absender beschuldigt: „Wer so etwas macht, muss damit rechnen.“ Doch das ist falsch!





## Auflistung nach Beratungsthemen

Neben den „klassischen“ Beratungsthemen rückte die Pandemie ganz andere Schwerpunkte in den Mittelpunkt der Beratungen von Kindern und Jugendlichen: Gedanken an eine ungewisse Zukunft, von den Sorgen um die Gesundheit ihrer Familie und Liebsten, von den Einschränkungen ihrer sozialen Kontakte und ihrem Wunsch, Freund\*innen und Partner\*innen wieder treffen zu können, von der Ungewissheit, ob sie heuer das Schuljahr oder die Matura abschließen können, von ihrer Einsamkeit oder auch von familiären Konflikten auf engem Raum.

Es gibt auch viele Kinder und Jugendliche, die diese besonderen Umstände krisenhaft erleben oder durch psychische Erkrankungen vorbelastet sind. Potenzielle psychische Langzeitfolgen gilt es hier so früh wie möglich abzufedern und vorhandene Ressourcen in der Beratung gemeinsam zu suchen und zu aktivieren.



# Soziale Beziehungen & Sexualität



## 45 BERATUNGEN / TAG

THEMEN	SUMME	TELEFON	ONLINE-/CHAT
<b>Gesamt</b>	<b>16.288</b>	<b>13.654</b>	<b>2.634</b>
Familiäre Probleme	5.497	594	903
Sexualität	4.575	3.984	590
Liebe und Beziehungsprobleme	3.585	2.895	690
Freundschaft und Peer Group	1.769	1.524	245
Sonstige persönliche Probleme	474	343	131
Trauer	388	313	75

**Michael (18)** ruft an, weil seine langjährige Freundin überraschend mit ihm Schluss gemacht hat. Weil er mit niemandem darüber reden konnte, hat er seine Gefühle aufgeschrieben. Es tut ihm gut, mit jemandem über seine Gefühle zu sprechen und seine Gedanken zu sortieren.

**Franziska (18)** meldet sich, weil heute beim Sex das Kondom abgerutscht ist. Sie möchte sich zur Pille danach bzw. zu Alternativen erkundigen. Es werden unterschiedliche Möglichkeiten besprochen und passende Beratungsstellen weitergegeben.

**Georg** fragt sich schon länger, ob er bi- oder homosexuell ist. Er hat schon unterschiedliche Erfahrungen gemacht, es fällt ihm aber schwer, diese einzuordnen. Diese Unsicherheit beschäftigt ihn stark, sodass seine Gedanken häufig um das Thema kreisen.

**Die Anruferin** berichtet, dass sie im Lockdown sehr viel mit ihren Eltern und Brüdern streitet, weil sie ständig zusammen sind. Die ganze Familie verlässt seit einiger Zeit die Wohnung nicht mehr außer zum Einkaufen, um den Vater zu schützen, der zur Risikogruppe gehört. Der Berater betont die Wichtigkeit eines Rückzugsortes und gemeinsam werden verschiedene Möglichkeiten besprochen, sich einen solchen zu schaffen.

**Der Anrufer** erzählt, dass seine Freundin und er letzte Woche ihr erstes Mal miteinander haben wollten, er aber keine Erektion bekam. Im Nachhinein betrachtet fühlt er, dass er noch gar nicht so weit war und sich dazu gedrängt gefühlt hatte. Der Berater klärt über den Zusammenhang zwischen Stress und Druck im Zusammenhang mit Sexualität auf.

Rund 16.000-mal berieten die Mitarbeiter\*innen von Rat auf Draht Kinder und Jugendliche bei Fragen zu Sexualität, erster Liebe oder bei Problemen rund um Familie und Freunde.

### HÄUFIGE THEMEN UMFASSEN:

Die erste Annäherung, das erste Mal oder sexuelles Erleben – was ist erlaubt und wie kann das Abenteuer Sex gelingen?

Gynäkologische Untersuchung – was kommt auf mich zu?

Schwanger unter 18 – wie sagen wir es den Eltern?

Sexuelle Orientierung – Hetero, Homo, Bi oder reicht es, einfach verliebt zu sein?!

Verhütung – was tun, wenn es einmal eine „Panne“ gibt?

# Körper und Gesundheit



23 BERATUNGEN / TAG

THEMEN	SUMME	TELEFON	ONLINE-/CHAT
<b>Gesamt</b>	<b>8.486</b>	<b>6.432</b>	<b>2.054</b>
Psychische Erkrankung	1.740	1.264	476
Körperliche Beschwerden	1.320	1.150	170
Sucht	1.227	1.139	88
Suizid	1.195	753	442
Angst	1.080	789	291
Essstörungen, Gewicht, Aussehen, Selbstwert	1.034	675	359
Selbstverletzung	521	325	196
sonstiges (HIV, Schlafstörungen)	369	337	32

Die Balance zu finden im Bereich der körperlichen und seelischen Gesundheit, stand dieses Jahr im Fokus vieler Beratungen. Psychoedukation und Umgang mit der Belastung spielen dabei eine ebenso zentrale Rolle wie die Einschätzung, ob Hilfe vor Ort längerfristig sinnvoll ist.

## HÄUFIGE THEMEN UMFASSEN:

Ich habe eine psychische Erkrankung – wo bekomme ich nun Hilfe?

Mein Freund ist depressiv – wie kann ich ihm helfen?

Suizidgedanken – was kann ich tun?

Schneiden, Ritzen, Selbstverletzung – wie kann ich damit umgehen, wenn der Druck groß ist?

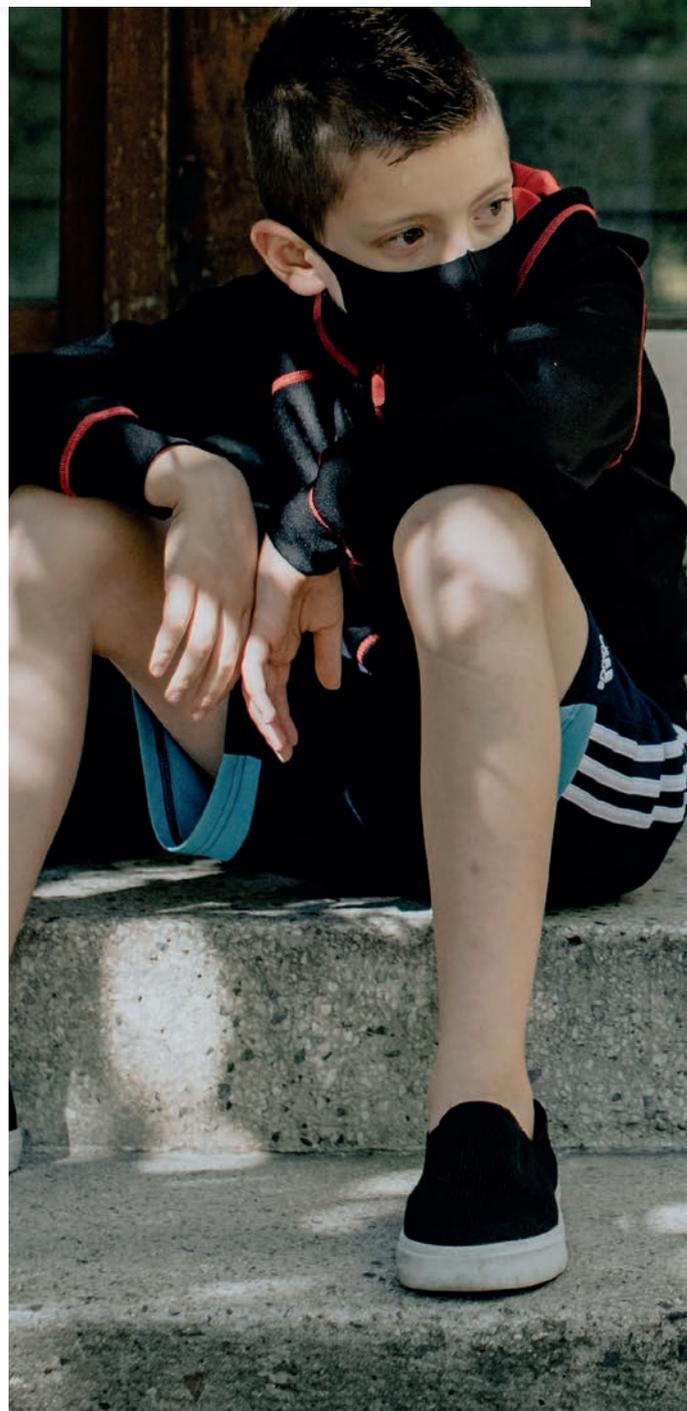
Gesund und fit bleiben – was ist hilfreich und wo beginnt die Kompensation?

Panik und Angst – wie kann ich mich beruhigen?

Ich kann nicht einschlafen – wie kann ich der inneren Unruhe und dem Gedankenkreisen begegnen?

**Petra (15)** meldet sich, weil sie sich öfters spontan überisst und sich dann von selbst übergibt. Sie möchte nicht zunehmen und hätte die Situation gerne mehr im Griff. Im Gespräch wird über Essstörungen gesprochen und gemeinsam überlegt, welche anderen Strategien sie anwenden kann.

**Der Anrufer** ist besorgt, dass er eine Autismus-Spektrum-Störung oder ADHS haben könnte und fragt nach, wo er das möglichst kostenfrei abklären lassen kann. Der Berater klärt psychoedukativ auf und gibt geeignete Anlaufstellen weiter.



# Allgemeine Themen und Rechtliches



21 BERATUNGEN / TAG

THEMEN	SUMME	TELEFON	ONLINE-/ CHAT
<b>Gesamt</b>	<b>7.564</b>	<b>6.669</b>	<b>895</b>
Tipps, Auskunft	2.842	2.565	277
Recht und Jugendschutz	2.716	2.348	368
Handy und Internet	1.143	977	166
Freizeit, Langeweile	426	408	18
Wohnungssuche	167	133	34
Weltbild, Glauben	138	123	15
Finanzielles	132	115	17

**Lukas** und seine Freundin haben sich einvernehmlich Nacktfotos geschickt. Die Mutter der Freundin hat jetzt davon erfahren und droht Lukas mit einer Anzeige. Der Berater erklärt die rechtliche Lage, dass es ab 14 Jahren erlaubt ist, sich gegenseitig Nacktfotos zu schicken, wenn beide damit einverstanden sind.

**Olivia (16)** meldet sich, weil sie per Mail eine nicht nachvollziehbare Zahlungsaufforderung erhalten hat. Sie ist diesen Zahlungen nicht nachgekommen, hat sich auch schon bei der Internet Ombudsstelle erkundigt und die betreffende Firma auf der Watchlist gefunden. Die Beraterin bestärkt Olivia in ihrem Tun und bestätigt, dass es sich um einen Betrug handelt und sie alles richtig gemacht hat.

**Gabriel** möchte wissen, ob er sich derzeit mit seinem Freund zum Fußballspielen treffen darf. Ralf möchte demnächst in die Niederlande fliegen und erkundigt sich bezüglich allfälliger Reisewarnungen, besonders ob er einen Coronatest bei der Wiedereinreise nach Österreich machen muss.

**Daniel (13)** möchte zu seiner Freundin ziehen, weil er sie selten sieht und sie vermisst. Die Beraterin erklärt die rechtliche Lage und sie überlegen gemeinsam Kompromisse, wie Daniel sie sehen kann, ohne zu ihr zu ziehen.

**Rat auf Draht berät Kinder und Jugendliche zu ihrer rechtlichen Situation. 2020 standen die jeweils geltenden Ausgangsbestimmungen und welche Freiräume trotzdem bestehen im Zentrum.**

## HÄUFIGE THEMEN UMFASSEN:

Darf ich nach draußen zum Sport?

Darf ich meine/n Partner\*in auch im Lockdown sehen?

Geteiltes Sorgerecht – wie kann die Gesundheit der Familie sichergestellt werden?

Wer gilt als „Bezugsperson“?



**Lisa** meldet sich, weil sie gerade erfahren hat, dass ihre jüngere Schwester (11) vom Vater geschlagen wurde. Lisa möchte sich deshalb informieren, wie sie ihrer Schwester helfen kann. Die Beraterin erklärt, dass in so einem Fall die Kinder- und Jugendhilfe unterstützen kann und zeigt die Möglichkeit auf, sich dort vorerst einmal anonym zu erkundigen.

**Emma (11)** wird seit einiger Zeit von Schulkolleginnen, mit denen sie sich früher gut verstanden hat, ausgeschlossen, beleidigt und verspottet und möchte gerne wissen, was sie dagegen machen kann.

**Eine Anruferin** ist aus der Wohnung geflüchtet, weil es eben wieder Streit mit ihrem Freund gegeben hat und dieser in solchen Situationen oft gewalttätig wird. Dies passiert schon länger und sie weiß nicht, wie lange sie das noch aushalten kann. Sie hat die Hoffnung, dass sich ihr Freund ändern wird und große Angst vor einer Trennung. Im Gespräch werden unterschiedliche Sichtweisen beleuchtet und Möglichkeiten aufgezeigt.

## Gewalt



8 BERATUNGEN / TAG

THEMEN	SUMME	TELEFON	ONLINE-/ CHAT
<b>Gesamt</b>	<b>2.803</b>	<b>2.413</b>	<b>391</b>
Körperliche Gewalt	1.231	1.101	130
Sexuelle Gewalt	562	437	125
Psychische Gewalt	423	339	84
Gewalt sonstiges	311	295	16
Aggression	238	206	32
Stalking	38	34	4

**Gewalt in der Beratung ist ein sensibles Thema – gelingt der Schritt, anonym und niederschwellig Unterstützung aufzusuchen, ist bereits ein wichtiger Teil getan.**

### HÄUFIGE THEMEN UMFASSEN:

Homeschooling und Homeoffice – wie kann die Belastung gemeinsam gemeistert werden?

Streit und Gewalt zu Hause – wo kann ich mir Hilfe suchen?

Überforderung durch Schule und Arbeitsverlust – wohin mit der Wut?

Gewalt in der Beziehung – muss ich das aushalten, ich liebe ihn/sie doch!?

# Ausbildung, Schule & Beruf



10 BERATUNGEN / TAG

THEMEN	SUMME	TELEFON	ONLINE-/ CHAT
<b>Gesamt</b>	<b>3.525</b>	<b>3.016</b>	<b>509</b>
Mobbing, Probleme mit Mitschülern	1.102	1.001	101
Beruf	697	590	107
Schlechte Noten, Lernprobleme	574	507	67
Prüfungsangst, Überforderung	414	321	93
Probleme mit Lehrer*innen	290	250	40
Schulrecht	243	185	58
Schule sonstiges	182	139	43
Schulschwänzer	23	23	0

2020 herrschte viel Unsicherheit, wie es in Beruf, Lehre oder Schule weitergeht. Neue Regelungen überforderten oft und es blieb die Ungewissheit, ob die Schule abgeschlossen und die Lehre begonnen werden kann. Durch Kurzarbeit und Tätigkeit von zu Hause wurden viele Kinder, Jugendliche und deren Familien vor neue Herausforderungen gestellt.

## HÄUFIGE THEMEN UMFASSEN:

Wie kann ich mich zu Hause motivieren?

Bildschirm, Technik und Lernen – wie finde ich die Balance?

Welche Jobs sind gerade gefragt?

Meine Eltern haben ihre Arbeit verloren – was bedeutet das für mich?

**Gloria** meldet sich für eine Mitschülerin, die ungerecht benotet wurde. Der Lehrer hat keine Einsicht, weshalb gemeinsam überlegt wird, wie die nächsten Schritte aussehen könnten und an wen sich die Mitschülerin wenden könnte.

**Tina (16)** fühlt sich in der Schule energielos und unmotiviert. Sie fühlt sich mit den Anforderungen der Schule überfordert und hat Schwierigkeiten beim Lernen. Sie weiß aber, dass sie später unbedingt studieren möchte. Es werden unterschiedliche Möglichkeiten besprochen, wie sie dieses Ziel erreichen kann.

**Paulina** wird in der Schule gemobbt, weil sie an Corona erkrankt war. Die Mitschüler\*innen halten Abstand zu ihr, da sie sich vor einer Ansteckung fürchten und beschimpfen sie auch. Die Beraterin schlägt vor, die Lehrerin miteinzubeziehen und das Thema Corona in der Klasse gemeinsam zu besprechen.

A young girl with long brown hair and blue eyes is wearing a light blue surgical mask. She is holding a small, round chocolate birthday cake with two lit candles (one pink, one yellow) in front of her. The scene is set against a light blue background, possibly a wall or door. The overall mood is celebratory despite the mask.

**SCHULPSYCHOLOGIE  
GOES RAT AUF DRAHT**

### KOOPERATION MIT DER SCHULPSYCHOLOGIE, UM KINDER UND JUGENDLICHE ZU HAUSE ZU ERREICHEN

Zu Beginn der Pandemie, entschloss sich Rat auf Draht kurzfristig, einen weiteren Schritt zu setzen, um Familien zu entlasten und die Schüler\*innen auch im Homeschooling gut zu erreichen. Zu diesem Zweck wurde eine Kooperation mit den österreichischen Schulpsycholog\*innen eingegangen. Diese standen im Zeitraum von März bis Juni zusätzlich zum Rat auf Draht Chat, täglich von 9 bis 18 Uhr zur Verfügung und beantworteten Anfragen von Schüler\*innen sowie deren Bezugspersonen rund um das Thema Schule. Spezielle Themen-Chats etwa zu Fragen wie: „Was hilft mir, um selbstbestimmt lernen zu können?“ erweiterten das Angebot. „Diese Kolleginnen und Kollegen werden nun die Notrufnummer Rat auf Draht unterstützen und entlasten. Wir gehen davon aus, dass die diversen Beratungsstellen in den nächsten Wochen stärker frequentiert sein werden, da es in den Familien zu belastenden Situationen kommen kann. Darum wollen wir diesbezügliche Unterstützungsangebote rasch und so gut es geht erweitern“, so Bildungsminister Heinz Faßmann zur Erweiterung des Chatangebots im März 2020.



Die entsprechenden Psycholog\*innen und Sozialarbeiter\*innen konnten dieser Arbeit von zu Hause aus nachgehen. Die Mitarbeiter\*innen von Rat auf Draht mit ihrer langjährigen Erfahrung in der digitalen Beratung standen den Schulpsycholog\*innen zur Seite. Das Angebot fand großen Zuspruch und wir bedanken uns für die gelungene und flexible Zusammenarbeit.

**DIE ELTERNSEITE:  
EIN NEUES ANGEBOT  
VON RAT AUF DRAHT**



Die Corona-Krise hat es noch deutlicher gemacht, aber auch davor waren die Belastungen für Familien hoch. Rat auf Draht verzeichnete schon seit längerem steigende Zahlen bei Anrufen von Erwachsenen und diese Gespräche dauerten auch überdurchschnittlich lange. Im Rahmen eines Innovationsprojekts von SOS-Kinderdorf entstand die Idee einer Online-Plattform für Eltern und Bezugspersonen. Diese Idee wurde ab Februar 2020 von einem eigenen Team weiterentwickelt.

Mit dem Ausbruch der Corona-Krise ging bereits im März 2020 eine erste Version der Seite online, speziell ausgerichtet auf die Unterstützung von Eltern in Zeiten der Pandemie.

Daneben wurde das Ziel weiterverfolgt, individuelle Beratung für Eltern und Bezugspersonen wie Omas, Opas, Pädagog\*innen etc. anzubieten. Mittels einer Förderung der Wirtschaftsagentur Wien konnte ein sicherer virtueller Beratungsraum entwickelt werden. Damit ist eine datenverschlüsselte, vertrauliche Beratung per Video, Audio oder Textchat möglich.

**SEIT NOVEMBER 2020 ONLINE:  
VIDEO-BERATUNG FÜR ALLE  
ELTERN ÖSTERREICHWEIT**

Wie kann die Beratung in Anspruch genommen werden? Direkt auf der Website **www.elternseite.at** ist ein Kalender mit allen Terminen eingerichtet. Man muss sich mit E-Mailadresse und Name registrieren – wer möchte, kann anonym beraten werden. In den Termin steigt man einfach online ein. Man braucht dafür nichts herunterladen, Internet und ein Handy oder Laptop/Tablet mit Kamera reichen. Das Angebot ist damit auch gut für Eltern und Bezugspersonen abseits der Ballungsräume in Gebieten da, in denen es wenige Unterstützungsangebote gibt. Und es ist eine Möglichkeit, auch für vulnerable Gruppen Unterstützung zu bekommen – in einem Online-Setting, das der persönlichen Beratung am nächsten ist. Das Angebot steht allen offen, unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten. Zur Sicherstellung der nachhaltigen Finanzierung wurde ein „pay as you wish-System“ eingeführt – bezahlen, so viel man möchte und kann. Wer mehr gibt, ermöglicht damit auch anderen Eltern Unterstützung.



**INFORMATIONEN UND  
TIPPS ZUM NACHLESEN**

Die Rat auf Draht Elternseite bietet als Online-Plattform aber auch noch vieles mehr. Viele Eltern machen sich heute online auf die Suche, wenn es um Erziehungsfragen und Herausforderungen im Familienalltag geht. Die Elternseite bereitet in der Flut an Informationen ein übersichtliches Angebot. Wir informieren aktuell, umfassend und fachlich fundiert mit Artikeln zu Elternfragen und Erziehungsthemen. Wann immer es sinnvoll ist, wird auch an andere Stellen weitervermittelt.

**WEBINARE FÜR  
KOOPERATIONSPARTNER**

Die Elternseite bietet auch maßgeschneiderte Pakete für Unternehmen an. Im Jahr 2020 wurden bereits für verschiedene österreichische Unternehmen Webinare abgehalten – zu Themen wie u.a. „Entlastung im Familienalltag“.

**DIE RAT AUF DRAHT  
ELTERNSEITE IM ÜBERBLICK:**

- Ein einzigartiges Unterstützungsangebot speziell für Eltern und Bezugspersonen
- Psychologische Beratung komplett in die Online-Welt verlegt
- 100% digital, mit Beratung via Video, Audio oder Chat
- Entlastend. Unterstützend. Ressourcenaktivierend.
- Neu & innovativ – und mit der langjährigen Expertise von Rat auf Draht

**Unser Motto: „Wir stehen Eltern zur Seite“**



# 116000

HOTLINE FÜR VERMISSTE KINDER

**Rat auf Draht bietet unter der europaweiten kostenlosen Rufnummer 116000 rund um die Uhr vertrauliche Hilfe für Jugendliche, die von zu Hause ausgerissen sind, sowie für Angehörige von vermissten Kindern.**

Hinter den meisten Fällen vermisster Kinder stehen familiäre Konflikte, die teilweise mit gewalttätigen Übergriffen verbunden sind. Betroffene Jugendliche und deren Angehörige befinden sich dabei oft in einer emotionalen Ausnahmesituation. Neben der emotionalen Unterstützung und der Erarbeitung eines Hilfeplans ist es den professionellen Mitarbeiter\*innen ein wichtiges Anliegen, eine Beratung zu den familiären Konflikten, die mit den Abgängigkeiten verbunden sind, anzubieten.

Im Jahr 2020 führte Rat auf Draht unter der Hotline für vermisste Kinder 116000 und unter der Notrufnummer 147 insgesamt 129 Beratungen mit ausgerissenen Jugendlichen und deren Angehörigen. Der erste Lockdown zur Bekämpfung der COVID-19 Pandemie im Frühjahr 2020 führte zu einem kurzfristigen Rückgang der Beratungen zu vermissten Kindern, allerdings stiegen die Beratungen in der Folgezeit stark an und erreichten insgesamt das Niveau der vergangenen Jahre.

Rat auf Draht ist Mitglied von „Missing Children Europe“, einem europaweiten Netzwerk von Vermissteneinrichtungen. Diese Vernetzung bietet die Möglichkeit, bei grenzüberschreitenden Fällen von Ausreißern oder elterlichen Kindesentführungen mit den Einrichtungen anderer europäischer Staaten zusammenzuarbeiten.

## 17. Mai: Internationaler Child Helpline Day 2020

### CHILD HELPLINE DAY IM ZEICHEN DER COVID-19 PANDEMIE

Im Jahr 2020 stand der internationale Child Helpline Day ganz im Zeichen der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen durch Child Helplines während der Corona-Pandemie. Aber auch die Anerkennung und Wertschätzung für die Leistungen von Child Helplines und ihren Mitarbeiter\*innen, die diese Unterstützung von Kindern und Jugendlichen möglich gemacht haben, wurde durch den Child Helpline Day gebührend gewürdigt.

### CHILD HELPLINE INTERNATIONAL

Child Helpline International wurde im Jahr 2003 von 49 Helplines für Kinder und Jugendliche gegründet. Auch Rat auf Draht war damals eines der Gründungsmitglieder. Mittlerweile gibt es 173 Helplines in 142 Staaten, die Mitglied von Child Helpline International sind. Dieses Netzwerk macht es den Helplines leichter, Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam für wichtige Anliegen von Kindern und Jugendlichen einzutreten. Child Helplines bieten über Telefon und Internet vielen jungen Menschen Hilfe, für die es sonst schwierig wäre, mit einer Beratungseinrichtung Kontakt aufzunehmen. Das kann unter anderem in vielen Regionen der Welt wichtig sein, wo die nächste Beratungsstelle vielleicht hunderte Kilometer weit entfernt ist.



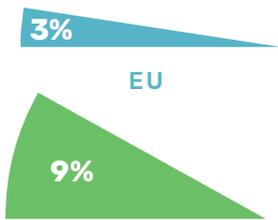
Missing  
Children  
Europe

*Rat auf Draht ist Mitglied von **Missing Children Europe** und kann in diesem Netzwerk mit Vermissteneinrichtungen anderer europäischer Staaten zusammenarbeiten.*

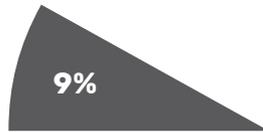
# Wirtschaftliche Kennzahlen 2020



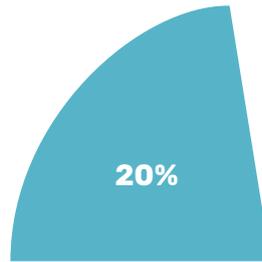
SOS KINDERDORF



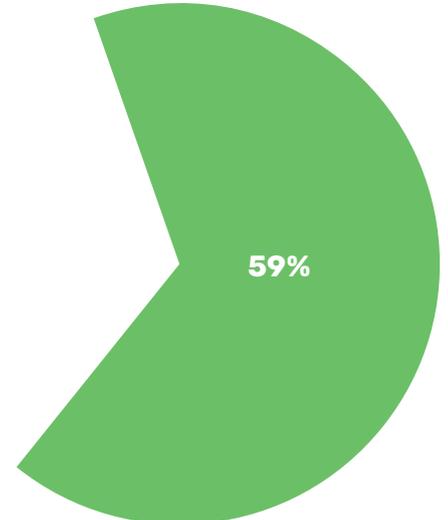
**SONSTIGE PARTNER**  
ÖIAT/Saferinternet.at und Licht ins Dunkel



**BUNDESLÄNDER**  
W, NÖ, OÖ, T, Stmk, Sbg, Ktn, Vbg, Bgld.



**MINISTERIEN**  
BMJ, BMB, BMI und BMASK



**ZUSCHUSSBEDARF**  
SOS-Kinderdorf & Spenden

**KOSTEN**

<b>Personalaufwand</b>	
Personalkosten inkl. Lohnnebenkosten	-916.336,54
sonstige personalbezogene Kosten	-28.468,70
<b>Sonstiger Aufwand</b>	-158.328,08
<b>Abschreibungen</b>	-5.490,57

**-1.108.623,89**

**EINNAHMEN**

<b>Spenden</b>	+451.214,99
<b>öffentliche Hand</b>	
Bund	+226.300,00
Länder	+100.050,00
EU	+29.065,73
sonstige	+101.783,10
<b>Beitrag SOS-Kinderdorf</b>	+200.210,07

**+1.108.623,89**

Bundesministerium Inneres

Bundeskanzleramt  
Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung



## Unterstützen Sie uns

### MIT IHRER SPENDE AUF DAS SPENDENKONTO:

RAT AUF DRAHT GEMEINNÜTZIGE GMBH, 1120 WIEN, ÖSTERREICH

IBAN: AT10 2011 1827 1734 4400 SWIFT/BIC: GIBAAWXXXX

VERWENDUNGSZWECK: RAT AUF DRAHT FIRMENBUCHNUMMER: FN 409175D

### UNSER TEAM

**19-köpfiges Team** bestehend aus (Klinischen- und Gesundheits-) Psycholog\*innen, Pädagog\*innen, Psychotherapeut\*innen, Lebens- und Sozialberater\*innen und einem Juristen. Durchschnittlich zusätzlich pro Jahr 10-12 Praktikant\*innen aus psychosozialen Ausbildungen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Medienpartnern **ORF** und **INFOSCREEN** für die wertvolle Unterstützung und die kostenlos zur Verfügung gestellten Kommunikationsmaßnahmen.

INFOSCREEN



### UNSERE PARTNER & SPONSOREN

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!

FACEBOOK



Staff Association



K.u.J.i.N. Stiftung





## Wir sagen Danke.

### WAS IHRE UNTERSTÜTZUNG MÖGLICH MACHT:

Auch für Rat auf Draht waren und sind die besonderen Umstände der COVID-19 Pandemie eine große Herausforderung. Innerhalb kürzester Zeit mussten Lösungen gefunden werden, um unsere Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche aufrecht zu erhalten und gleichzeitig den Schutz unserer Mitarbeiter\*innen zu gewährleisten. Zusätzlich wurden die Chatberatungsangebote ausgeweitet, um der besonderen Situation von Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden. Denn gerade, wenn die gesamte Familie zu Hause ist, gibt es oft nicht die Möglichkeit, sich über ein Telefongespräch Hilfe zu holen. Schreiben ist lautlos möglich, was gerade im Sinne der Gewaltprävention besonders wichtig ist. Der Ausbau unserer Chat Beratung war nicht zuletzt durch die Unterstützung unserer langjährigen Kooperationspartner, Förderer und Spenden möglich. Dafür möchte ich mich im Sinne der hilfesuchenden Kinder und Jugendlichen ganz herzlich bedanken. Gerade in so herausfordernden Zeiten wie diesen, mit einem deutlich höheren Beratungsbedarf, braucht es noch großzügigere finanzielle Unterstützung, um unserer Arbeit in der gewohnten Professionalität weiterführen zu können. Daher hoffe ich auf eine Fortsetzung dieser erfolgreichen Zusammenarbeit auch in den kommenden Jahren.



**IHRE BIRGIT SATKE,**  
LEITUNG RAT AUF DRAHT

**1.227x**  
zum Thema  
Sucht beraten

**1.195x**  
suizidale  
Jugendliche  
aufgefangen

**2.740x**  
über div. Rechte  
informiert

**594x**  
den Selbstwert  
gestärkt

**681x**  
über sexuelle  
Orientierung  
gesprachen

**2.634x**  
Tipps und  
Auskunft  
gegeben

**388x**  
in Zeiten  
der Trauer  
beigestanden

**2.871x**  
beim Thema  
Gewalt  
geholfen

**1.661x**  
eine Lösung bei  
Konflikten mit  
FreundInnen  
gesucht

**515x**  
zu gelungener  
Verhütung  
beigetragen

**1.143x**  
bei Fragen zum  
Thema digitale  
Medien unter-  
stützt

**2.112x**  
versucht  
gebrochene  
Herzen zu  
kitten

**1.473x**  
bei Beziehungs-  
problemen  
begleitet

**222x**  
geholfen die  
richtige Berufs-  
wahl zu treffen

**4.321x**  
zum Thema  
Gesundheit  
beraten

**1.080x**  
unterstützt die  
Angst zu  
überwinden

**1.740x**  
bei psychischen  
Erkrankungen  
unterstützt

**72x**  
Interventionen  
mit anderen Ein-  
richtungen  
durchgeführt

**1.818x**  
Gespräche mit  
StammklientInnen  
geführt

**1.015x**  
über Schwanger-  
schaft geredet

**9.157x**  
Beratungsstellen  
weitergegeben

**796x**  
bei Problemen mit  
SchulkollegInnen  
geholfen

**513x**  
bei schlechten  
Noten und  
Lernproblemen  
beraten

**521x**  
über selbstverlet-  
zendes Verhalten  
gesprachen

**2.525x**  
bei Problemen  
mit Eltern/  
Erwachsenen  
geholfen



TELEFONBERATUNG  
**147, rund um die Uhr**  
österreichweit, kostenlos, anonym



ONLINEBERATUNG  
**Montag bis Freitag je 3 Std.**



CHATBERATUNG  
**Montag bis Freitag je von 18 - 20 Uhr**



WEBSITE INFOS  
[www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at)



FACEBOOK INFO-FEED  
[fb.com/rataufdraht](https://fb.com/rataufdraht)



INSTAGRAM INFO-FEED  
[@147rataufdraht](https://@147rataufdraht)